

## *Das 11. Gebot*

-Ich glaub` (ich spinne)-

Das 11. Gebot heisst: „Du sollst nicht glauben“.

Kein Begriff wird und wurde in der Erdgeschichte mehr missbraucht als das Wort „Glaube“.  
Und dieser Missbrauch, die Verarschung, der Betrug und weiss der Geier was noch so alles, wurde nicht nur von den Kirchenfürsten, Königen, Negerhäuptlingen und Politikern auf allen Ebenen praktiziert, sondern auch von allen anderen Menschen, die mit allen Tricks versucht haben sich gegenseitig zu ihren Vorteil über den Löffel zu ziehen. Das geht bei deinem Nachbarn schon los.  
Und das Spiel ist keineswegs zu Ende.  
Aber nein. Sieh mal aus dem Fenster, schalte den Fernseher ein oder schlage die Zeitung auf.  
Man kann nicht nur mit Wissen richtig Zaster machen sondern auch mit dem Glauben.  
Der Glaube geht ausnahmslos Hand in Hand mit dem Aberglauben. Und der Aberglaube geht wiederum Hand in Hand mit dem Irrglauben. Also auch mit einer Portion Dummheit.  
Man nehme eine Prise Lug und Trug, einem Löffel Dämlichkeit, einem Schuss Phantasie, eine Idee Halbwahrheit, einen Spritzer Kompliment, ein Hauch Mystik und schon ist er fertig, der Fliegenfänger für zweibeinige Eintagsfliegen. -Mit 2 Jahren Garantie drauf. -

Menschen, die aus dem Grunde etwas glauben, weil sie ihre Erkenntnisse oder Erfahrungen von anderen Leuten ungeprüft auf den Wahrheitsgehalt übernommen haben, spielen auf jeder Ebene und in jeder Hinsicht Lotterie mit ihrer Existenz oder ihrem Leben. Denn wenn sie auf dem Glatteis des Glaubens wandeln und handeln, bewegen sie sich damit jenseits des Fundamentes des gesicherten Wissens. Und das kann auf allen Ebenen der Existenz äusserst nachteilig, sogar lebensgefährlich sein.

Leider sind die 10 Gebote aus der Bibel, der meistverkauftesten Schwarte der Erdgeschichte, nur philosophische Richtlinien für den totalen Frieden in unserem zoologischen Garten, der Erde.  
Aber nur die wenigsten halten sich daran. Aber reden tun sie alle davon.  
Vergeblich glaubten hunderte Millionen von Menschen daran, dass sich alle daran halten werden.  
Wie eben gesagt: Sie glaubten  
Und günstigstenfalls sind sie dabei nur auf den Arsch gefallen.  
Hunderte von Millionen verloren hingegen nicht nur ihren Glauben, sondern auch ihren Kopf.  
Ein Franzose namens Guillotine hatte hierfür ein sehr edles Gerät erfunden, das dann auch seinen Namen bekam. Und diese leckere Gerät wurde dann auch reissend in alle Herren Länder verscheuert.

Nach der Bibel ist im Übrigen der „Struwelpeter“ das meistverlegteste Buch der Welt.  
Ich meine, der Struwelpeter ist im Vergleich durchaus realistischer als die Bibel.  
Ebenso auch die Donald Duck Hefte oder Asterix und Obelix.

Man sollte sich selbst möglichst nach den 10 Geboten richten und damit den Ehrentitel Mensch auch berechtigt tragen zu dürfen. Seinen Mitbewohnern gegenüber in Gottes irdischem Irrenhaus sollte man grundsätzlich im Hinterstübchen ein gerüttelt Mass an Skepsis, besser gesagt Misstrauen haben. Denn wir wissen ja nicht, ob die sich auch wirklich ehrlich verhalten oder ob sie noch zu sehr den genetischen Programmen unserer äffischen Vorfahren unterlegen sind, sich aber trotzdem als die Krone der Schöpfung bezeichnen.  
Diese Skepsis dürfen wir allerdings nicht offen aussprechen. Vielleicht ist ja ein Exote dabei, der es wirklich ehrlich meint. In dem Fall wäre das eine Beleidigung und würde für uns rückwärts losgehen.  
Und wenn wir einen flötenden Figaro fragen, der uns barbieren will, ob er es auch wirklich ehrlich meint, der würde uns mit gut durchtrainierter Miene sowieso auch daraufhin belügen.  
Und unsere Gegenüber ständig an einen tragbaren Lügendetektor anschliessen, das würde ein bisschen zu weit gehen.

Ausserdem würden diese Lumpen mit Sicherheit irgendwann einmal einen entsprechenden Störsender in der Westentasche tragen.

Glauben heisst: Nicht wissen.

Glaube ist daher nur eine Vermutung ohne entsprechenden Beweis für die Richtigkeit.

Nichts definitiv wissen, aber trotzdem, weil diese unfehlbaren Vögel daran glauben, darauf pochen, dass es auch wirklich richtig und wahr ist, was sie glauben, sind sie also auch davon überzeugt im Recht zu sein. Und sich dafür auch noch streiten, womöglich noch einen Krieg anzetteln und andere Menschen umbringen.

Das ist doch wohl wirklich allerhand.

So etwas kann man nur als Dummheit und gleichzeitig als Oberfrechheit bezeichnen.

Juristisch bewertet sind das noch dazu schwerwiegende Straftaten. Und die Täter sind Verbrecher.

Es können daher nur minderwertige Menschen sein, die so denken und auch so handeln.

Und das ist natürlich wieder einmal ein bestätigender Leckerbissen für Herrn Charles Darwin, der ja die These aufstellte, dass die Natur so programmiert ist, dass der Stärkere letztendlich überleben soll.

Es müssen also reichlich Dumme zum Verheizen da sei, damit der Teller der Schlaunen gefüllt ist.

Ausserdem geschieht es diesem grosskotzigen Pack und den impertinenten Grossmäulern doch ganz recht, wenn sie auf die Art und Weise bestraft werden, dass sie eben ausgenutzt und verheizt werden.

Sie sind ja selbst in ihrer ungerechten Selbstherrlichkeit nicht viel besser.

Vom Glauben der Dummen lebten und leben die Schlaunen.

Und wer in den Geschichtsbüchern diese „Schlaunen“ und die Dummen, die Pseudo-Schlaunen, die sogenannten „Schlaumeier“ waren, das kann jeder von uns reichlich nachlesen.

Und gleichzeitig können wir feststellen, dass diese Schlaunen, die von den Dummen leben, durch die Bank ebenfalls alle Verbrecher waren, für die Mord, Betrug, Raub, Lüge, das tägliche Handwerk waren.

Wir sehen also, dass sowie die Dummen als auch die Schlaunen durch die Bank fast alle Verbrecher sind und waren. Der eine so, der andere so.

Ist die Erde nicht vielleicht ein riesiges, intergalaktisches Gefängnis voller Verbrecher.

Im Grunde hat doch jeder von uns auf irgendeine Art und Weise Dreck am Stecken.

Der eine mehr. Der andere weniger.

Und wenn er nicht gerade gegen Gesetze verstossen hat, dann zumindest gegen eines der 10 Gebote.

Die 10 Gebote sind eigentlich immer noch topaktuell.

Gesetze hingegen sind teilweise in den verschiedensten Ländern der Erde völlig gegensätzlich im Vergleich zueinander. Was hier erlaubt ist, ist dort verboten.

Gesetze sind auch immer eine Frage der momentanen Zeit. Was heute erlaubt ist, war früher verboten.

Und was früher verboten was, das ist heute erlaubt.

Durch die Berichten aus der Tagesschau und auch durch die Zeitungen, sollte sich jeder Mensch nicht nur aus wirtschaftlichen, existenziellen Gründen an mein 11. Gebot halten, sondern natürlich auch zur Erhaltung seiner körperlichen Unversehrtheit.

-Und wer das nicht macht, der ist selber schuld. -

Wir dürfen in puncto „Glauben“ niemandem Vorschriften machen, daher soll jeder glauben was er möchte. Hauptsache dabei ist jedoch, dass er die Klappe hält und in dieser Hinsicht nicht seine Mitmenschen belästigt oder ihnen Schaden zufügt.

Und wenn einer dabei ist, der an den Weihnachtsmann glaubt, so lächle nicht darüber.

Es gab nämlich mal eine Zeit, da hast auch du daran geglaubt.